

In der dritten Verhandlungsrunde am 15. Februar 2009 haben die Arbeitgeber ein provokatives Angebot vorgelegt, waren jedoch noch nicht einmal bereit, darüber zu verhandeln. Daraufhin wurden die Verhandlungen auf den 28. Februar 2009 vertagt.

Das Angebot der Arbeitgeber enthielt zwei faktische Nullrunden: Für die ersten sechs Monate 2009 keine Erhöhung, dann ab dem 1. Juli 2009 4,2 % und für 2010 wieder eine Nullrunde.

Verhandlungen über die tarifliche Eingruppierung der Lehrkräfte wurden wenig verbindlich für die Zeit nach dem Sommer 2009 zugesagt. Deshalb haben Verdi, GdP, GEW, DGB und dbb/tarifunion vereinbart, gemeinsam zu demonstrieren. Zudem findet der vierte Warnstreik der GEW statt.

27. Februar 2009 Düsseldorf

Ablauf:

Ab 10.00 Uhr: Streiklokal der GEW im DGB-Haus Düsseldorf

Ab 11.00 Uhr: zwei Demonstrationzüge zum Burgplatz

- Treffpunkt für Zugfahrer/innen: DGB-Haus Düsseldorf, Friedrich-Ebert Str. 34-38
- Treffpunkt für Bus(an)reisende: Rheinufer Oberkassel

Ab 12.00 Uhr: Kundgebung auf dem Burgplatz

Redner:

- Frank Bsirske, ver.di-Bundesvorsitzender
- Ralf Eisenhöfer, Vorsitzender dbb nrw
- Andreas Meyer-Lauber, GEW-Vorsitzender NRW
- Peter Hugo, stv. Vorsitzender der GdP NRW
- Manfred Lehmann, DStG-Landesvorsitzender NRW

ca. 13.00 Uhr: Ende von Demonstration & Kundgebung

Gemeinsam gegen Linssens Mogelpackung